

Aktualitäten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AKTUALITÄTEN

FORTSCHRITT ALS HERAUSFORDERUNG:
EIN RENCONTRE D'AUTOMNE IN GENÈVE

Zum zweitenmal führt das Institut de la Vie in Genf dieses Jahr eine herbstliche Begegnung zur Aussprache über menschliche Gegenwartsprobleme durch. Dieses Genfer Institut bekennt sich zur Aufgabe, die Probleme zu studieren, «que posent la conservation et le développement de l'espèce humaine, la préservation du milieu naturel, ainsi que la recherche de l'équilibre qui devrait exister entre l'homme, les sociétés humaines et son milieu». Das diesjährige Rencontre, das in den Tagen vom 30. September bis 5. Oktober in der Universität Genf stattfindet, steht unter dem Motto «Le progrès: un défi! L'homme doit-il le subir ou peut-il l'orienter?» In vier Sektoren wird das Problem durch kompetente Referenten angegangen: Je ein Abend ist den Aspekten der wissenschaftlichen Forschung, den medizinischen, den wirtschaftlichen und den sozialen Aspekten eingeräumt. Am 4. Oktober treffen sich die Referenten

ERGEBENST MEINEM HERZEN
MICH EMPFEHLEND

*Wenn man Sechzig geworden ist
und die Strecke zwischen den Borden misst
– Einatmen, Ausatmen. Holüber! Holüber! –:
werden die Tage kürzer und trüber?
Und wird jetzt Regen mit Sand, Blättern, Kieseln
über innwendige Scheiben in die Herzkammern rieseln?
In die Herzkammern? Regen? Obgleich uns leicht friert –
wir wissen: die Herzen sind entmythologisiert.
«Mein Herz – wirst du dennoch, als Herr, nicht als Knecht,
morgen sagen, was gut ist, was schlecht?»
Ich halt's mit den Narren, den Zeibern und Lumpen:
wir lieben die Herzen als Mythen, nicht Pumpen!
Und doch – ist man weise zu Anfang der Sechzig?
Spinnrocken? Romantik? Das gibt sich. Das wächst sich.
Vielleicht blüht die Blume, die blaue – wen wundert's? –,
x-tausendmal schöner zuend des Jahrhunderts.
Dies freilich bedeutete, dass man die Welt
umkehrte, aufräumte und ordentlich hält.
«Verzeih, dass ich heute, dir Pumpenzeit stehend,
mein Herz, dich bedränge! – Ergebenst empfehlend:
Albert Ehrismann»*

Aus dem neuen, Ende September erscheinenden Gedichtbuch
«Wetterhahn, altmodisch». Artemis-Verlag, Zürich 1968

mit weitem qualifizierten Persönlichkeiten zu einer Aussprache am Runden Tisch, und am letzten Tage dieses Rencontre d'automne (5. Oktober) ist einer Gruppe von Vertretern der Jugend Gelegenheit gegeben, sich mit den Referenten über diese ganze Problematik freimütig auseinanderzusetzen. Mit Ausnahme dieser letztgenannten Begegnung sind alle Ausspracheabende öffentlich.

GENÈVE: MUSIKALISCHER NACHWUCHS IM WETTBEWERB

Zum 24. Mal wird in Genf in Zusammenarbeit mit dem Studio der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft daselbst und dem Orchestre de la Suisse romande der Internationale Musikwettbewerb durchgeführt. Es ist dies eine bedeutsame und sehr anspruchsvolle musikalische Konkurrenz, die für junge Künstler schon oft zum Sprungbrett für eine glänzende Solistenlaufbahn wurde. Diesmal messen sich in den Tagen vom 21. September bis 5. Oktober aus 35 Ländern 74 Konkurrenten im Gesang, 59 im Klavier, 14 im Bratschen-, 52 im Oboen- und 42 im Trompetenspiel. Der Wettbewerb steht jungen Künstlern aller Nationen offen; für jedes Fach aber sind Alterslimiten vorgeschrieben. Neben den offiziellen Wettbewerbspreisen – je drei für jedes Fach – winkt erfolgreichen Kandidaten noch eine Reihe von Spezialpreisen. Den Erstklassierten wird am 5. Oktober Gelegenheit gegeben, in einem Schlusskonzert sich mit dem Orchester solistisch der Öffentlichkeit vorzustellen. Ferner werden einige Preisträger in der Woche vom 7. bis 12. Oktober an zwei Orchesterkonzerten in Basel und Mülhausen teilnehmen können, und für einen der Preisträger organisieren die «Jeunesses musicales» der Schweiz im Oktober oder November eine Konzerttournee.

GROSSES MEETING DER BALNEOLOGEN UND KLIMATOLOGEN

Der Verband Schweizer Badekurorte empfängt die Vertreter der Internationalen Vereinigung für Balneologie und Klimatologie am 22. September in der aargauischen Bäderstadt Baden zur Delegiertenversammlung, in welcher sich bis zum 29. September ein überaus reichhaltiges Programm abwickelt. In Baden, wo die wirtschaftswissenschaftliche, die medizinische und technische Kommission ihre ersten Tagungsarbeiten in Angriff nehmen, wird auch eine Ausstellung über die Schweizer Heilbäder besichtigt, in welcher im besondern die Modelle und Pläne für projektierte schweizerische Rheumakliniken und -sanatorien grosses Interesse wecken dürften. In den folgenden Tagen führt eine Fahrt über Zürich-Rapperswil-Rietbad-Säntis-Appenzell die Teilnehmer nach Wildhaus, dann nach Werdenberg-Vaduz-Bad Ragaz und das Rheintal hinunter nach Rorschach und St. Gallen, wo in der Hochschule die Arbeitstagung ein wohl dotiertes Pensum von Diskussionsvorträgen prominenter Fachleute absolviert. In die Ostschweizer Rundreise sind Besichtigungen und weitere Kommissionsbesprechungen eingebaut, und in Soireen und Empfängen kommt auch das Gesellschaftliche zu seinem Recht. Die Rückfahrt erfolgt über Stein am Rhein-Rheinfall-Schloss Laufen nach Baden, wo im historischen Tagsatzungssaal die Delegiertenversammlung in die Schlussitzung ausmündet.

WINTERTHUR: ALPINISMUS IN DER KUNST

Der Schweizer Alpen-Club (SAC) hat es vor Jahren unternommen, in einer Ausstellung einen Überblick über schweizerische alpine Kunst zu geben und mit solcher Anregung deren Entwicklung zu fördern. Das Unternehmen war von Erfolg gekrönt, der dazu ermunterte, die Institution einer alpinen Kunstaussstellung mit einiger Regelmässigkeit weiterzupflegen. So wird nun in der Regel alle drei Jahre eine derartige Schau durchgeführt. Für die diesjährige Veranstaltung ist Winterthur bestimmt worden, in dessen Gewerbemuseum sie sich vom 14. September bis 10. November dem Beschauer darbietet. An der Schweizerischen Ausstellung alpiner Kunst, die nun ihre zwölfte Wiederkehr erlebt, können grundsätzlich alle Künstler schweizerischer Nationalität teilnehmen, ebenso ausländische, sofern sie in der Schweiz ansässig und Mitglied des SAC sind. Ausnahmsweise werden von der aus aktiven Künstlern und SAC-Mitgliedern zusammengesetzten Jury von sieben Persönlichkeiten auch Werke ausländischer, in der Schweiz wohnhafter, nicht dem SAC angehöriger Künstler angenommen. Bereits früher in diesem Rahmen ausgestellte Bilder sind hingegen in der Regel nicht zugelassen.

◀ *Weisse Pfautauben in den Parkanlagen des Schlosses Wildegg im Aargau
Photo Kirchgraber
Pigeons-paons dans les jardins du château de Wildegg
Colombi pavoni bianchi nel parco del castello di Wildegg
White doves in the park of Wildegg Castle*

TAGE DER REBE UND DES WEINES

September und Oktober: Zeit der Weinlese – die grosse Erntezeit für eine mit dem Rebbaubau schicksalhaft verbundene Bevölkerung. Dieser engen Verbundenheit mit der Natur ist auch das herbstliche Brauchtum entsprungen, das in den Weinbaugebieten traditionsgetreu gepflegt wird. Die Lesesonntage, die vom 22. September bis 20. Oktober die Winzerorte am Bielersee beleben, sind nicht bloss, gewöhnliche Wimmelanlässe, sondern sie werden als festlich gestimmte Tage begangen, an denen die ganze Bevölkerung sich mitfreut. – Am 22. September sind in Locarno-Monti, dem Sonnenbalkon über der Bucht von Locarno, am ebenfalls jährlich wiederkehrenden Traubenfest bei Musik und Gesang, bei Spiel und Tanz Trauben, Wein und die Kastanie des Tages Leitmotive, und in schaffhausischen Rebgemeinden wird die Weinlese in Gächlingen, Osterfingen, Trasadingen, Wilchingen, vor allem aber in Hallau (6. Oktober) gefeiert.

NEUENBURG: FESTLICHER SPAZIERGANG UM DIE WELT

Es fügt sich wie andere Jahre, dass die repräsentabelsten Winzerfeste unseres Landes auf dasselbe Wochenende fallen. Am 5. und 6. Oktober ruft auch Neuenburg zu herbstfestlichen Genüssen. Sein Winzerfest bildet traditionsgemäss den touristischen Höhepunkt der Herbstsaison am Neuenburgersee, und die Veranstalter scheuen keine Mühe, die beiden Tage jeweils mit echt welschem Charme und Temperament zu einem glanzvollen Volksfest werden zu lassen, das stets in dem sonntagnachmittäglichen farbenfrohen Umzug gipfelt. Sie haben diesen Winzerfestumzug unter das Motto «Balade autour du Monde» gestellt – wer diese Sinngebung näher ergründen will, der gehe hin und lasse sich am 6. Oktober mit vielen Tausenden von Mitgeniessern von Neuenburgs Einfällen überraschen!

Auch Lutry, das malerische Städtchen am Genfersee bei Lausanne, huldigt den winzerfestlichen Freuden vom 4. bis 6. Oktober, während das westlicher gelegene Genferseestädtchen Morges seine «Fête des vendanges de la Côte» eine Woche früher, am Wochenende vom 28./29. September, wie Neuenburg und Lutry in einem grossen Winzerfestumzug kulminieren lässt.

WINZERFESTLICHES LUGANO

Seit einigen Jahren wurde es Brauch, dem anfangs Oktober stattfindenden Luganeser Winzerfest mit einem abendlichen Verteilen von Kastanien und Schlagrahm in Lugano-Loreto den fröhlichen Auftakt zu geben, dieses Jahr am 4. des Monats, einem Freitag. Die Musikkorps und die Trachtengruppen, die am sonntäglichen Winzerfestumzug teilnehmen, produzieren sich schon am Samstagabend auf den Hauptplätzen von Lugano, Castagnola, Paradiso und Massagno. Der Haupttag des farbenprächtigen Herbstfestes aber ist der 6. Oktober, ein Sonntag, den die Civica Filarmonica Lugano vormittags mit ihren Musikklangen begrüsst. Von Cassarate der ganzen Seepromenade entlang bis Paradiso, vorbei an dichten Zuschauerspaliere von Einheimischen und Gästen der Ceresiostadt, defiliert dann am Nachmittag der grosse Umzug mit phantasievoll gestalteten Blumen- und Fruchtwagen, besetzt mit anmutiger Tessiner Jugend und durchsetzt von zahlreichen folkloristischen Trachtengruppen nicht nur aus regionalen Talschaften, dem Onsernone, dem Verzasca usw., sondern auch von auswärts, aus dem Bernbiet, aus Italien, Deutschland und besonders zahlreich aus Frankreich. Acht Musikkorps geben dem pittoresken Vorbeimarsch rhythmischen Schwung: aus Lugano, Bellinzona, Zürich, Biel und Emmen, aber auch aus Italien, Deutschland und dem Vorarlbergischen.

Veranstaltungen der kommenden Wochen Manifestations des semaines prochaines

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST. Changements réservés

Aarau

21. Sept./20. Okt. Kunsthaus: 29. GSMBA-Ausstellung 1968
September: 27./30. Graben: MAAG (Markt Aarauer Gewerbetreibender)
29. Schachen: Internationale Pferderennen
Oktober: 6. Schachen: Internationale Pferderennen
9. Städt. Saalbau: Modeschau

Adelboden

September. Geführte Wanderungen und Bergtouren, botanische Exkursionen

Aeschi

September: 21. Oberländer Jungschwingerstag

Amriswil

September: 25./30. Kongress des Internationalen Kuratoriums für das Jugendbuch mit Ausstellungen
Oktober: 2. Grosser Jahr- und Viehmarkt

Appenzell

September: 28./29. Hoferkilbi, grosser Vieh- und Warenmarkt
Oktober: 7./8. Klein- und Grossviehschau

Arbon

September: Bis 27. Galerie Spirale: Georges Dulk
14. Schweizerische Vereinsmeisterschaft KTV 28. Jodlerabend
5. Okt./28. Nov. Galerie Spirale: Yargo de Lucca
Oktober: 6. Kath. Kirchenchor: Orgelvesper

Arolla

Septembere: Jusqu'au 15. Centre alpin pour les jeunes: Semaines de cours à Arolla et à Falleralp

Arosa

September: 14. Golf: Sporthaus-Sprecher-Cup

Ascona

Sept./15. Okt. 23. Musikwochen von Ascona
September: 11., 20. «Vos dal Tissin» (Trachtenchor)
13. Kirche San Francesco, Locarno: Freiburger Bach-Chor, Deutsche Solistenvereinigung. Leitung: Theodor Egel. Solisten: Agnes Giebel u. a.
14./15. Golf: Eterna-Matic Watch Challenge Cup
18. Konzert der Dorfmusik
19. Brandenburgisches Orchester, Berlin. Leitung: René Klopffenstein. Solist: George Malcolm, Cembalo
19., 22. Golf: Tiger-Rabbit, Omega-Paganetti Prize
27. Ensemble Aurèle Nicolet
Oktober: 2. Marschmusikkonzert
3. Gitarrenrezital Andrés Segovia
3., 6., 10. Golf: Tiger-Rabbit, Pancaldi Silver Spoon, Hotel-Muralto-au-Lac-Cup

Avenches

Toute l'année. Musée romain

Baden

September. Ausflugsfahrten zu den aargauischen Burgen usw.
Bis 22. Kurtheater: Täglich Schauspiele und Operetten, Ballettabende. Freilichtaufführungen im Kurpark (Ensemble des Stadttheaters St. Gallen)
11. Kursaal: Modeschau
15. Ref. Kirche: Einweihungskonzert der neuen Orgel. Leitung: K. Grenacher
22./29. Kursaal: Kongress der «Fédération internationale du thermalisme et du climatisme»
23. Kursaal: Aargauisches Symphonieorchester. Solist: Michael Studer, Klavier
27. Klosterkirche Wettingen: Liederabend

28. Kurtheater: «Die leichten Herzens sind». – Martinsberg: Schweizer Meisterschaft in lateinamerikanischen Tänzen und Kombination
30. Kursaal: Hoch- und Deutschmeister-Kapelle
Oktober: 2. Kurtheater: «Die Kluge», Oper von Carl Orff
5. Kurtheater: «Der Kammersänger» von Wedekind; «Die Unterrichtsstunde» von Jonesco. – Sporthalle «Aue»: Oktoberfest der Stadtmusik
5./6. Kursaal: Dutch Swing College Band
10. Kurtheater: «Die Millionärin»
Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte, Nightclub, Dancing, Attraktionen, Boulespiel. – Garten-Thermalschwimmbad: Täglich geöffnet

Bad Ragaz

Sept./31. Okt. Kursaal: Täglich Kurkonzerte; allwöchentlich Kabarett-, Theater- oder sonstige Unterhaltungsabende; Boulespiel. Dorfbadehalle: Dienstag, Donnerstag und Samstag Vormittagskonzerte. – Kutschen- und Carfahrten
September: 21./22. Golf: Clubmeisterschaft Damen/Herren
22., 28. Golf: Herbst-Stroke play, Seniorenmeisterschaft
Oktober: 6. Journée des Dames seniors

Bad Schinznach

Sept./Okt. Tennis- und Golfspiele
Sept./24. Nov. Thermalschwimmbad geöffnet

Basel

Konzerte und Theater
Sept./Mai 1969. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. – Komödie: Lustspiele, kleine Schauspiele, musikalische Komödien. – Théâtre Fauteuil. – Marionettentheater
September: 9./13. Théâtre Fauteuil: Collin Wilkie and Shirley Hart
16./22. Théâtre Fauteuil: Les Quatre Barbus
20. Musiksaal: Volkssymphoniekonzert
23. Hans-Huber-Saal: Duo Marcelle Rybar, Klavier; Peter Rybar, Violine
23./25. Théâtre Fauteuil: Kumari Malavika, indische Tänzerin
26. Sept./6. Okt. Théâtre Fauteuil: Flamenco Festival
27. Stadtcasino: Grace Bumbry
Oktober: 2. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG
10. Musiksaal: Hallé Orchestra Manchester. Leitung: Sir John Barbirolli
Ausstellungen und Messen
Sept./13. Okt. Kunsthalle: Gesellschaft schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerberinnen
Sept./16. Febr. 1969. Museum für Völkerkunde: Orientalische Stickereien
September: Bis 14. Kunstmuseum: Neuerwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1967
9./14. Ilmac 68, 4. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie
28./29. Börse der Schweizerischen Vereinigung Strahler und Mineraliensammler
28. Sept./6. Okt. Holz 68, Internationale Fachmesse für die Holzbearbeitung
Internationale Kongresse
September: 22./24. Tagung der «Society of Chemical Industry, oversea section»
24./27. «Second International Congress of the Academy of Psychosomatic Medicine»
28./29. Kongress der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychopathologie des Ausdrucks
Sport
September: 14. Rad: Internationales Paarzeitfahren

SAISON DER HERBSTMESSEN: MARTIGNY, DELSBERG, LUZERN

Regionale Herbstmessen sind geeignet, ein vielseitiges und eindrückliches Bild des wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Antlitzes der zur Darstellung gelangenden Region zu vermitteln. Um das festzustellen, besuche man etwa den Comptoir von Martigny, der dieses Jahr zum neuntenmal – in den Tagen vom 28. September bis 7. Oktober – durchgeführt wird. Er hat sich zur zweifellos bedeutendsten Veranstaltung des Wallis auf wirtschaftlichem Gebiet entwickelt und weiss in lebendiger Verbindung von Ausstellung und Messe das Wallis in seiner vielfältigen Fazettierung augenfällig zu präsentieren. Oder man besuche in der Dekade vom 4. bis 15. Oktober die reizvolle Berner Jurastadt Delsberg, die dem Premierenerfolg des Comptoir delémontain nun eine zweite Auflage dieser Veranstaltung folgen lässt, und man wird hier in mannigfacher Art die typische Lebensatmosphäre des Jura erkennen. Durchaus städtischen Charakter trägt die grosse Budenmesse in Luzern, auf dem «Inseli» hinter dem Bahnhof (7. bis 19. Oktober). Es ist eine Warenmesse mit Vergnügungspark, in die dennoch, sieht man näher hin, immer wieder auch das Ländliche des Einzugsgebietes hineinspielt – Abbild einer lebendigen Wechselbeziehung zwischen Stadt und Land.

DIE OLMA IN ST. GALLEN – EIN WERK DER ZUSAMMENARBEIT

In der Trias der grossen Schweizer Messen – neben der Schweizer Mustermesse in Basel und dem Comptoir in Lausanne – hält die Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft in St. Gallen, die nun im 26. Altersjahr stehende Olma, ihre gewichtige Sonderstellung. Sie ist – wie sich der sankt-gallische Landmann einmal ausdrückte – weit mehr als ein wirtschaftliches Messeunternehmen. «Sie widerspiegelt darüber hinaus in bedeutsamer Weise den Willen zur Zusammenarbeit der Ostschweizer Kantone und des befreundeten Fürstentums Liechtenstein. Und sie zeigt alljährlich, was die gemeinsame Initiative zu leisten imstande ist.» Die Olma darf die Geltung einer Darstellung der Ostschweiz «als Landesgegend mit einem kerngesunden, unternehmungsfreudigen und tüchtigen Volksschlag» für sich in Anspruch nehmen. Ihre Ausstrahlung reicht weit über den Einzugsbereich hinaus. Heuer hat sie auf die in den letzten Jahren geübte Gepflogenheit verzichtet, ein Gastland gewissermassen als «Ehrenaussteller» in ihren immer umfangreicher gewordenen Gemarkungen zu beherbergen. Auch von der Durchführung eines Kantonal-tages wird diesmal abgesehen. Dafür soll vermehrt Raum und Gelegenheit für Viehvorführungen und Viehaktionen geboten werden. Die Olma St. Gallen dauert vom 10. bis 20. Oktober.

LUGANO ZEIGT, WAS ZU HAUS UND HAUSHALT GEHÖRT

Zum Padiglione Conza, der grossen Luganer Ausstellungshalle, hinzu sind neuerdings die Pavillons MAC gestellt worden. MAC = «Mostra Artica-Casa» ist eine Herbstmesse, für die vom 27. September bis 7. Oktober die Tore der genannten Pavillons geöffnet werden. Die Ausstellungsfläche von 8000 Quadratmetern wird von 160 Ausstellern aus der ganzen Schweiz belegt. Und was gezeigt wird, umschliesst den vielfältigen Bereich alles dessen, was zu Haus und Haushalt gehört. Daneben ist aber auch ein kleiner Modosalon eingerichtet, in welchem neue Modelle, auch ausländischer Provenienz, vorgeführt werden. Der Kanton Tessin organisiert überdies unter dem Motto «Gestern, heute und morgen» eine Schau handwerklicher Arbeiten und Erzeugnisse.

ZÜRCHER HERBSTSCHAU – WIEDERUM ERWEITERT

Die Zürcher Herbstschau, die in der Zeit vom 26. September bis 6. Oktober die Ausstellungs- und Messegelände der Züsä in Zürich belegt, erlebt dieses Jahr ihre 19. Durchführung. Sie wird sich noch grösser und vielseitiger als ihre Vorgängerinnen präsentieren, ist es doch der Ausstellungsleitung gelungen, zwei Hallen auf dem Parkplatz noch einmal zu erweitern. Auch diesmal werden sie von einigen Sonderschauen bereichert: so beispielsweise durch eine Abteilung «Berufe an der Arbeit», die wohl in besonderer Masse auch das Interesse Jugendlicher, die vor ihrer Berufswahl stehen, und von deren Eltern zu wecken geeignet ist. Auch Gast-aussteller beherbergt, einer nachgerade festen Tradition folgend, die Zürcher Herbstschau 1968 in ihren Hallen. Da ist vor allem Frankreich mit köstlichen Erzeugnissen, mit Käsespezialitäten, Weinen, Spirituosen, Bieren usw., vertreten. Aber auch den auserlesenen Produkten finnischer Provenienz, denen ein kleiner Sonderstand eingeräumt wird, dürfte man seine besondere Aufmerksamkeit nicht versagen.

21./22. Basler Kanuslalom und Kanu-Langstreckenregatta
 22. Allschwil: Concours hippique
 28./29. Schiessen: Schweizer Meisterschaft Pistole 25 m
 29. Basler Orientierungslauf
 Oktober: 5. Sans-Souci: Internationales Judo-Einzelturnier
Diverses
 September: 19./29. Rosentalanlage: Zirkus Nock
 20./28. British Week
 Oktober: 2. Stadt-Casino: Modeschau
 Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. Kupferstichkabinett. – Historisches Museum: u. a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Kirchgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinergerasse: Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde. – Leonhardstrasse 8: Musikinstrumentensammlung. – Schweizerisches Pharmazie-Historisches Museum: Apothekensammlung. – St.-Alban-Graben: Antiken-Museum. – Schweizerisches Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (Kleines Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). – Zoologischer Garten. – Mittlere Strasse 17: Skulpturhalle. – Gewerbemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Feuerwehrmuseum. – Rheinhafen Kleinhüningen: «Unser Weg zum Meer», Ausstellung über schweizerische Rhein- und Seeschifffahrt. – Schweizerische Papierhistorische Sammlung. – Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8 (Montag und Mittwoch 15–17 Uhr, Sonntag 10–12 Uhr)

Beatenberg

September: 21./22. Volksschiessen

Bellelay

September: Jusqu'au 30. Exposition «Le cheval dans l'œuvre de Hans Erni»

Bellinzona

Settembre: 15. Convegno cantonale ventenni
 26/27. Esposizione filatelica regionale giovanile Tutto l'anno. Castello di Sasso Corbaro: Museo delle arti e delle tradizioni popolari

Bern

Konzerte und Theater

Sept./Juni 1969. Spielzeit des Stadttheaters (Oper, Operette, Schauspiel), des Atelier-Theaters, des Marionettentheaters, des «Katakömbli», des Kleintheaters, des Theaters «Die Rampe», des Intimen Theaters, des Theaters am Zytglogge und des Theaters am Käfigturm

September. Atelier-Theater: «Tango», Schauspiel von S. Mrozek. – Kleintheater: «Faust» von N. Lenau

12. Casino: Berner Symphonieorchester. Leitung: L. Gardelli

14. Stadttheater: Premiere «So eine Liebe», Schauspiel von P. Kohout

20. Konservatorium: Liederabend Catharina Brun, Sopran

24. Stadttheater: Premiere «Paganini», Operette von F. Lehár. – Burgerratsaal: Duo Marcelle Rybar, Klavier; Peter Rybar, Violine

26./27. Casino: Symphoniekonzerte. Leitung: Charles Dutoit. Solist: I. Perlmann, Violine

30. Casino: Gitarrenabend André Segovia. – Burgerratsaal: Klavierabend Annette Weisbrod

Oktober. Atelier-Theater: «Vater darf's nicht wissen», Komödie von Brooke und Bannerman. – Kleintheater: «Leb wohl, Judas» von I. Iredynski

Anf. Okt. Kursaal: Spanisches Ballett José Greco

1. Casino: Chorkonzert

2. Casino: Hoch- und Deutschmeister

4. Casino: Golden Gate Quartet

7. Casino: Hallé Orchester Manchester. Leitung: Sir John Barbirolli

9. Stadttheater: Premiere «Ein Maskenball», Oper von G. Verdi. – Casino: Mozarteum-Orchester Salzburg

Ausstellungen und Messen

Sept./20. Okt. Schloss Jegenstorf: «Schätze des Orients»

Sept./27. Okt. Abegg-Stiftung Riggisberg: Museum für angewandte Kunst

Sept./Okt. Schloss Landshut: Schweizer Jagdmuseum

September. Kunsthalle: «Environments». – Berner Schulwarte: «Gestaltende Kinderhände». – Schweiz. Guttenbergmuseum: Adrian Frutiger – Schrift und Schriftsymbole

13. Sept./20. Okt. Kantonales Gewerbemuseum: Die Ausbildung der Zeichenlehrer

Ende Sept./Anf. Okt. PTT-Museum: «125 Jahre Schweizer Briefmarken»

Oktober: 5./27. Kunsthalle: Ankäufe der Stadt Bern aus den letzten 25 Jahren; 50 Jahre Kunsthalle Bern: eine Dokumentation

Feste

September: 29. Kursaal: 1. Schweizerisches Eisenbahner-Sängertreffen

Internationale Kongresse

September: 8./14. Naturhistorisches Museum: Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde

16./19. Universität: 7. Spektrometertagung

Oktober: 3./5. Institut für Exakte Wissenschaften: Deutsche Mineralogische Gesellschaft, Sektion für Kristallkunde

Sport

September: 22. Fussball: Schweiz–Polen

Oktober: 4./6. Curlingbahn Allmend: Eröffnungsturnier

Diverses

Sept./Okt. Beleuchtung der Altstadt. – Gurten: Kinderparadies mit Miniatureisenbahn und Verkehrsgarten

September: 11. Kursaal: Modeschau 12., 16., 24. Bellevue-Palace: Modeschauen 19./21. Institut für Exakte Wissenschaften: 2. Fortbildungskurs der Schweiz. Ophthalmologischen Gesellschaft

Oktober: 4. Kursaal: Modeschau 9./16. Ausstellungshalle: «Holiday on Ice»

Das ganze Jahr. Bernisches Historisches Museum: Kultur- und Kriegsgeschichte von Stadt und Kanton Bern. Wandteppiche der Burgunderbeute. – Kunstmuseum: Trecento, Berner und Schweizer Kunst seit dem

15. Jahrhundert. Europäische Meister des 19./20. Jahrhunderts. Grösste Klee-Sammlung der Welt. Rupf-Stiftung (Braque, Gris, Picasso u. a.). – Naturhistorisches Museum: Präparierte Tiere in natürlicher Umgebung. Bergkristalle. – Schweizerisches Alpines Museum: u. a. Reliefs, Panoramen. – Schweizerisches Gutenbergmuseum: Geschichte des Buchdrucks. – Schweizerisches Museum für Buchbinderei. – Schweizerisches PTT-Museum: Markensammlungen. – Schweizerisches Schützenmuseum: Entwicklung der Feuerwaffen. – Schweizerische Theater-sammlung (Landesbibliothek). – Baumesse Bern, Parkterrasse 16: Permanente Bau-fachausstellung. – Bärengraben. – Tierpark Dählhölzli. – Botanischer Garten. – Bundeshaus: Führungen (ausgenommen während Sessionen). – Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Tägliche Nachmittags- und Abendkonzerte

Biel/Bienne

Sept./April 1969. Stadttheater: Opern, Operetten, Schauspiele

September: 22. 21. Schweizerisches Verkehrs-betriebe-Schiessen

22., 29. Weinlesesonntag am Bielersee

Oktober: 6. Weinlesesonntag am Bielersee 7. Hotel Volkshaus: Modeschau

Das ganze Jahr. Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen: Trainings- und Instruktionkurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung

Braunwald

September. Wöchentlich geführte Bergtouren

Brig

Sept./Ende Okt. Besichtigung des Stockalper-schlosses (ausgenommen Montag)

September: 29. Dampffahrt Brig–Oberwald–Brig

Brissago

Settembre: 11. Filarmonica brissaghese

21. Gita accompagnata

Oktober: 6. Casa di Cura San Giorgio: Filarmonica brissaghese

Brugg

Das ganze Jahr. Täglich geöffnet: Vindonissa-Museum, Klosterkirche Königsfelden, Habsburg. – Stäbli-Stübli: Werke der Kunstmalers Stäbli, Anner, Müller, Giger

Brunnen

September: Bis 30. Kursaal-Casino: Dancing, Konzerte, Jeu de boule; jeden Montag Swiss Folklore Evening; jeden Donnerstag internationale Attraktionen. – Jeden Mittwoch geführte Wanderung. – Jeden Freitag Kutschenfahrt ins Muotatal

Oktober: 4. Aula: Konzert der Musikgesellschaft

Buchs SG

Sept./Okt. Schloss Werdenberg: Täglich geöffnet

Bulle

Toute l'année. Musée gruérien (fermé le dimanche matin et le lundi)

Burgdorf

September: 19./23. Markthalle: Gewerbeschau

22. Schützenmatte: Vierkampf Schäferhunde

Oktober: 5./6. Schweizerischer Widder- und Zuchtschafmarkt

10. Herbstmarkt

Das ganze Jahr. Rathaus: Sammlung für Völkerkunde. – Museum im Schloss

Bürgenstock

September: 8./27. Institute for International Management

Bürglen UR

Sept./15. Okt. Tellmuseum: Täglich geöffnet

Charmey

Septembre: 22. Vernissage de l'Exposition artisanale fribourgeoise

Octobre: 6. Fête des Montagnards

Château-d'Œx

Septembre: 20./30. Descente des troupeaux de l'alpage

29. Bal de la Saint-Denis

Octobre: 5. Tir au fusil du Pays-d'Enhaut

La Chaux-de-Fonds

7 sept./5 oct. Musée des beaux-arts: 50^e exposition bisannuelle des Amis des Arts

Septembre: 15. Cyclisme: «Tour international de l'Avenir» (étape) et course contre la montre

Octobre: 4./5. Tournoi international handball à sept

8. Salle de musique: Le Quatuor de Rome

Toute l'année. Musée d'histoire naturelle:

«Faune et flore africaines, les mammifères, faune et flore du Haut-Jura et du Doubs». – Musée d'horlogerie (chaque dimanche): «Les trésors de l'horlogerie européenne»

Chur

Oktober: 8. Stadttheater: Kölner Kammerorchester. Leitung: H. Müller-Brühl.

Solist: Felix Manz, Flöte

8./9. Zuchtstiermarkt

Crans-sur-Sierre

Septembre: 12, 19. Promenades organisées

15, 22. Golf: Coupe Prince Demidoff, Coupe des Commerçants

Crossier

Septembre: 14./29. Salon des trois Dimanches

Davos

Sept./20. Okt. Hallen- und Gartenbad in Betrieb

September: 15. Kirche St. Johann: Abendmusik

22., 29. Golf: Clubmeisterschaft SCD, Sektion Zürich; Final Competition

29. Sept./20. Okt. Kunststiegsbahn in Betrieb

Delémont

Septembre: 8./15. Fêtes du Vorbourg

Octobre: 4./13. 2^e Comptoir delémontain

Dornach (Goetheanum)

Septembre: 21. Rezitation Mirko Kaukler

29. «Alexanders Wandlung», Drama von Albert Steffen

30. Konzert

Oktober: 1., 3. Eurythmie

4., 8. «Adonis-Spiel»

5. Trio Fiorentino

6. «Die Prüfung der Seele», Mysteriendrama von Rudolf Steiner

Eigenthal

Septembre: 21./22. Internationales Automobil-Bergrennen

Einsiedeln

Septembre: 14. Fest der Engelweihe

21./22. Ökumenisches Wochenende für Akademiker

Emmental

Septembre: Bis 22. Waldhaus bei Lützellflüh:

Dahlienschau

15. Trub: Bettagspredigt

19./23. Burgdorf: Gewerbeschau

22. Oberburg: Hänselfest mit traditioneller Alpabfahrt. – Trub: Niederenzschilbi. – Burgdorf: Vierkampf Schäferhunde

25. Zäziwil: «Brächet»

28./29. 23. Huttwiler Knabenschüssen

Oktober: 6. Röttenbach: Freundschaftsschwinget

Engelberg

Septembre. Kursaal-Casino: Täglich Konzerte. – Geführte Wanderungen und Bergtouren

Bis 14. Kinderparadies

12., 19., 26. Sonderkonzerte des Kurorchesters

13., 20., 27. Breakfahrten zum Alpenrösi

Estavayer-le-Lac

Toute l'année. Musée historique et folklorique

Fetan

Septembre. Geführte Wanderungen, Bergtouren, Exkursionen

Fiesch

Sept./5. Okt. Bergsteigerschule: Wander-, Kletter-, Ausbildungs- und Tourenwochen

Films Waldhaus

Septembre: 22./29. Internationaler Kongress «Geistige Loge»

La Fouly

Jusqu'au mi-sept. Centre d'alpinisme: Semaines d'instruction et de courses

Frauenfeld

Septembre: 27./29. Pferdesport: Military

28. Evang. Kirche: Abendkonzert

29. Motocross

Fribourg/Freiburg

Septembre: Jusqu'au 29. Musée d'art et d'histoire: «De Lautrec à Mathieu», dessins, aquarelles, gouaches (Collections privées fribourgeoises)

14. Stade St-Léonard: Memorial Humberstet

21. Stade St-Léonard: Championnat fribourgeois de 10 000 m

26. Aula de l'Université: Concert populaire

28. Concours hippique. – Tournoi d'escrime

Octobre: 6. Course pédestre commémorative Morat-Fribourg

Toute l'année. Musée d'histoire naturelle (sauf le samedi et le dimanche matin). Musée d'art et d'histoire (sauf le lundi): Peintures et sculptures du X^e au XX^e siècle; vitraux, orfèvrerie médiévale

Oktober: 6./7. Kilbi

Genève

Concerts et théâtres

Septembre: Jusqu'au 30. Thônex: Spectacle «Sons, Lumières et Eaux»

13, 16, 19, 21. Grand-Théâtre: «Le Trouvère»

17/18. Grand-Théâtre: Ballets folkloriques canadiens «Les Feux Follets»

21 sept./5 oct. Conservatoire: 24^e Concours international d'exécution musicale.

5 oct.: Victoria-Hall: Concert des lauréats

Oct./mai 1969. Saison du Grand-Théâtre, du Casino-Théâtre, du Théâtre de la Comédie, du Nouveau Théâtre de Poche et du Théâtre de Carouge

Octobre: 1^{er}/4, 8. Grand-Théâtre: Ballet du Grand-Théâtre

4/5. Casino-Théâtre: Festival international de la Magie

7. Victoria-Hall: Les Compagnons de la Chanson

8. Victoria-Hall: Orchestre Hallé de Manchester

9/10. Victoria-Hall: Concerts symphoniques de l'OSR. Direction: Paul Klecki. Soliste: Itzhak Perlmann, violoniste

9/15. La Comédie: «Thomas Moore ou l'homme seul», de R. Bolt

10. Casino-Théâtre: Old School Band

Expositions et foires

Sept./10 oct. Musée Vieux-Genève: «La Famille de Constant et Genève»

Sept./31 oct. Collections Baur: «La vie quotidienne au Japon»

Sept./30 nov. Musée Athénée: «De Renoir à nos jours», lithos en couleurs

Septembre: Jusqu'au 15. Musée Ariana: Céramiques de J.-P. de Crousaz. – Musée d'art et d'histoire, Cabinet des estampes: William Hogarth, collections d'estampes. – Musée d'art et d'histoire: «Trésors de Chypre»

Jusqu'au 29. Musée Rath: «Icônes dans les collections suisses»

Jusqu'au 30. Jardin botanique: Exposition d'horticulture

26/29. Palais des Expositions: 30^e Journées paysannes et horticoles

28 sept./1^{er} déc. Musée d'art et d'histoire, Cabinet des estampes: Nicolas Bouvier et Jean Mohr, photographes

Octobre: 4/27. Athénée, Salle Crosnier: Tony Meyer, peintre

5/27. Musée Rath: Société mutuelle artistique – Section Genève

Fêtes

Septembre: 21./22. Fête romande de gymnastique artistique

Congrès international

Septembre: Jusqu'au 28. ONU: Conférence des Etats non dotés d'armes nucléaires

Octobre: 6/8. Assemblée du Pen Club International

Sports

Septembre: 11, 19. Golf: Prix des dames, Prix Juniors-Adultes

14. Golf: Coupe Berruti

21/22. Voile: Régates

21, 28. Golf: Médaille de septembre, Coupe de Genève

28/29. Voile: Régates de clôture

Octobre: 3, 6. Golf: Médaille d'octobre, Prix des Evaux

5/6. Tournoi international d'escrime

6. Cyclisme: Tour du Canton de Genève

Divers

Sept./19 oct. Université: Cours de langue, de littérature et de culture françaises

Septembre: Jusqu'au 13. Plaine de Plainpalais: Cirque Knie

Jusqu'au 14. Conservatoire: Cours supérieurs d'exécution musicale de N. Magaloff, H. Szeryng, P. Fournier

GRAUBÜNDEN UND WALLIS: NEUE BERGBAHNEN

In Churwalden ist mit dem Bau einer neuen Sesselbahn begonnen worden. Deren Talstation liegt 1220 Meter hoch in der Nähe der Stäzerhorn-Sesselbahn, die Mittelstation auf der Pradaschiereralp (1700 m), von wo ein neuer Skilift auf die Windeggen (2020 m) hinaufführt. Die Stundenleistung der Sesselbahn soll mit der Zeit von 600 auf 720 Personen erhöht werden. Mit diesem Unternehmen wird das Gebiet des Drei-bündensteins weiter erschlossen.

Eine neue Sesselbahn steht auch auf dem Aktionsprogramm von Bergün. Sie soll von Bergün nach Sagliaz und der Alp Darlux hinauffahren und verspricht dem Sommer- und Wintertourismus dieses prächtig gelegenen Ortes an der Albualinie neue Impulse zu geben.

Um die Skisportsaison auf dem Furkapass (2456 m) erheblich zu verlängern, wird ein 325 Meter langer Skilift von der Talstation nahe der Haltestelle Furkatunnel der Furka-Oberalp-Bahn aus das lohnende Abfahrten bietende Gelände des Blauberghangs erschliessen, wo übrigens in der nahe gelegenen Fonda-Hütte vermehrte Unterkunftsgelegenheit geschaffen worden ist.

EIN SAN-BERNARDINO-BREVIER

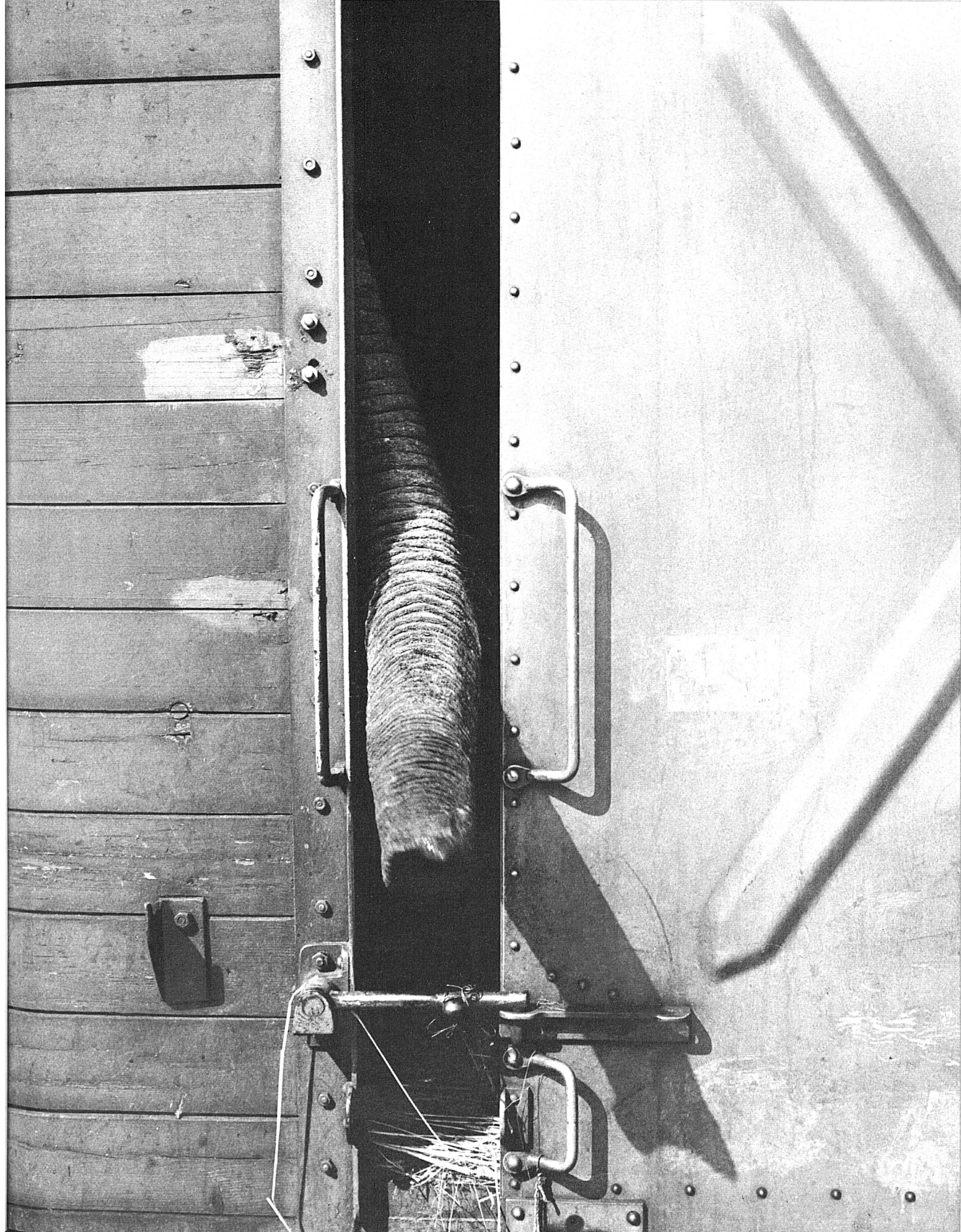
Vor kurzem hat das Komitee San-Bernardino-Route in Verbindung mit der Automobilabteilung PTT Bern ein hübsch gestaltetes Brevier über einen alten, heute aber durch die Technik verkürzten Weg nach dem Süden herausgegeben. Er verbindet Graubünden mit dem Tessin durch den neuen San-Bernardino-Tunnel auf einer Reiestrecke Chur-Bellinzona von 117 Kilometern. Bedenkt man, dass bis jetzt die Graubündner im Misox und Calancatal während des Winters via Gotthard durch sieben Kantone reisen mussten, um ihre Kantonshauptstadt zu erreichen, so wird nicht nur der touristische, sondern auch der wirtschaftliche und bevölkerungspolitische Wert dieser neuen ganzjährigen Alpenpostverbindung einprägsam offenkundig. Und es ist nicht von ungefähr, dass sie bereits nach einem halben Jahr zu einer der Standardlinien des internationalen Tourismus geworden ist. Den Reisegast auf einer landschaftlich überaus abwechslungs- und genussreichen Fahrt mit den geographischen und kulturgeschichtlichen Aspekten der an der Route gelegenen Ortschaften bekanntzumachen ist der Zweck der mit reizvollen Zeichnungen illustrierten Reisebeschreibung in diesem Brevier, das selbstverständlich auch statistische Aufschlüsse über den 6,6 Kilometer langen Tunnel sowie Angaben über Verpflegungs- und Unterkunftsbedingungen auf der ganzen Strecke vermittelt. Ein Reisebegleiter also, der dazu anleiten will, die San-Bernardino-Fahrt beschaulich zu geniessen und zu einem nachhaltigen Erlebnis zu vertiefen.

BAD VALS ALS KURZENTRUM

Das höchst reizvoll im graubündnerischen Valser Tal ob Ilanz gelegene Vals (1248 m), das über drei eisenhaltige Gipsquellen von 26 bis 29 Grad verfügt, wird sich demnächst wesentlich erneuert, komfortabel präsentieren. Mit über 1000 Betten, verteilt auf das Badhotel und drei Appartementshäuser, und weiteren 400 Fremdenbetten in der Gemeinde erhält dieses Kurzentrum eine besondere Attraktion in Form eines von den Thermalquellen gespiesenen Wellen-Freischwimmbades. Dass für den Badekurbetrieb eine Kurmittelabteilung sowie alle wünschbaren Restaurations- und Gastlokale mit den dazugehörigen Einrichtungen zur Verfügung stehen werden, dafür sorgt die neu gegründete Thermalbad- und Hotel-Betriebs-AG Bad Vals.

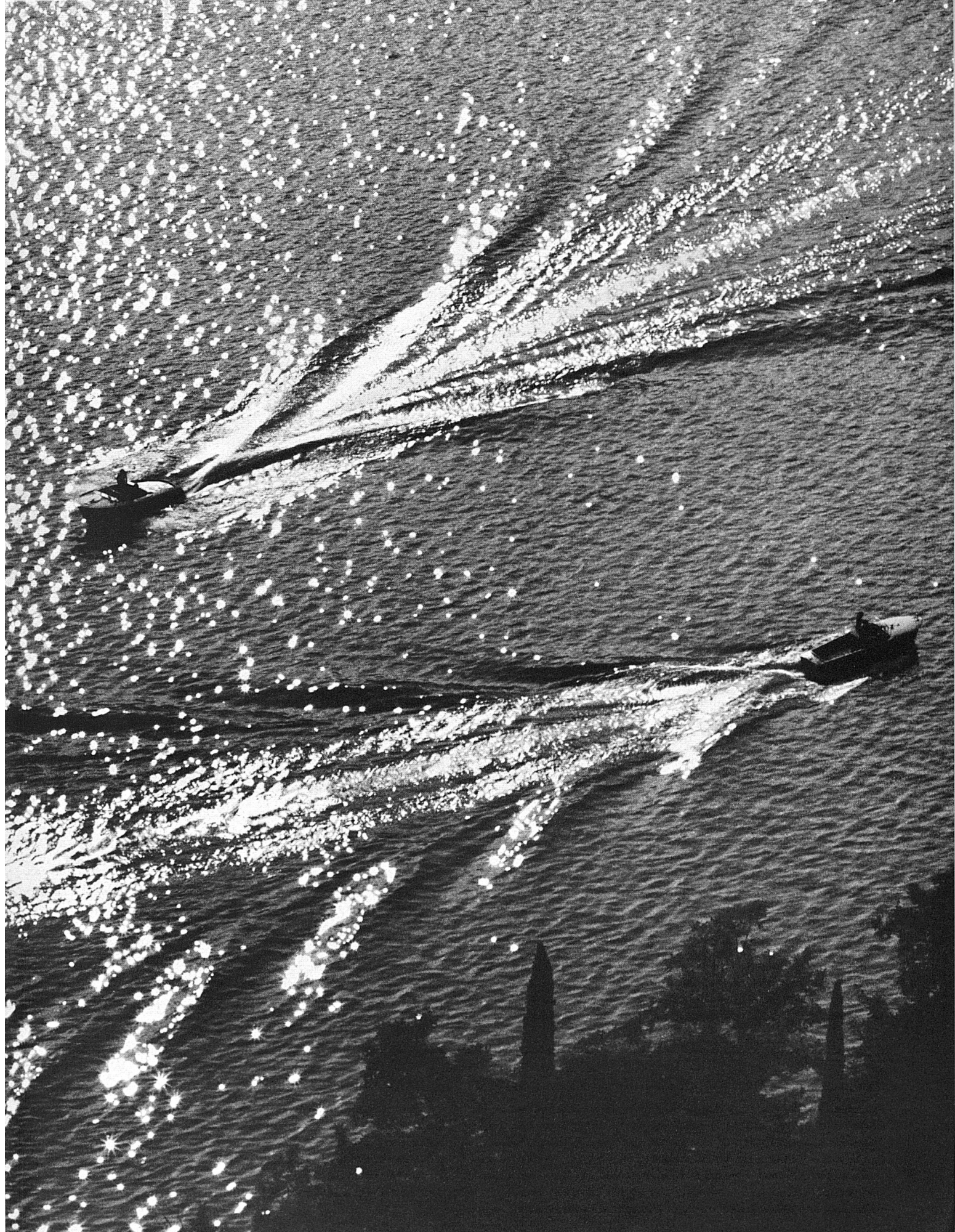
EINE NEUE BERGHÜTTE IM ALPSTEIN

Im Säntisgebiet wird eine neue Berghütte gebaut. Sie kommt auf den Zwinglipass zu stehen und ist das Werk der Sektion Toggenburg des Schweizer Alpen-Clubs, die kürzlich den entscheidenden Beschluss gefasst hat und deren Mitglieder in erfreulicher materieller Einsatzbereitschaft die Finanzierung sicherten. Nächstes Jahr also – so ist geplant – wird der Alpsteinwanderer in dieser Klubhütte zu willkommener Rast Einkehr halten können.





*Diskussion im Bahnhof – Schüler warten auf ihren Zug. Photo Kirchgraber
Dans l'attente du train
Conversazione tra scolari in attesa del treno
Debating in the railway-station—while waiting for the train that will bring them to school*





In der Sonderausstellung «Weltraumtechnik und die Schweiz» des Verkehrshauses in Luzern ist gegenwärtig die Original-Gemini-10-Kapsel ausgestellt, die im Juli 1966 während dreier Tage mit zwei amerikanischen Astronauten 44mal die Erde umkreist hat. Photo Giegel SVZ

L'exposition «La technique spatiale et la Suisse», présentée par la Maison suisse des transports à Lucerne, offre une pièce rare: la capsule de la fusée Gemini 10, dans laquelle, en juillet 1966, deux astronautes américains ont accompli 44 fois le tour de la terre dans l'espace de trois jours.

L'esposizione straordinaria «La tecnica spaziale e la Svizzera» allestita nel Museo svizzero dei trasporti a Lucerna presenta ai visitatori, tra altro, la capsula originale Gemini 10 dentro la quale, nel luglio del 1966, due cosmonauti americani ruotarono quarantaquattro volte intorno alla Terra.

The special exhibition "Outer Space Research and Switzerland" at the Traffic Museum of Lucerne shows the original Gemini-10 capsule with which two American astronauts have circled around the world for three days in July 1966.

ZENTRUM LENZBURG: EIN NEUER HORT DES BALLONSPORTS

Nachdem die Ballongruppe Rapperswil unter ihrem Spiritus rector Fred Dolder vor einiger Zeit in Zurzach am Rhein einen Startplatz mit der Möglichkeit, die Ballons mit Wasserstoff zu füllen, eröffnete, haben nun kürzlich die Ballonfahrer des Mittellandes unter Führung des ebenfalls vielbewährten Gustav Eberhardt auch ihrerseits ein für solchen Zweck geeignetes Gelände auf dem Areal der Sauerstoffwerke Lenzburg AG gefunden. Die Räumlichkeiten einer einstigen Hühnerfarm wurden zu

tauglichen Hangars, Sandlagern und Aufbewahrungsräumen für alle zum Ballonsport gehörigen Requisiten ausgestaltet und können durch Einbeziehung weiterer Schuppen noch erweitert werden. So wächst hier ein Ballonsportzentrum heran, das als Wasserstoffhafen in einer Entwicklung, die immer mehr von der Gasfüllung zum Wasserstoff übergehen musste, dem Schweizer Ballonsport neue und erfreuliche Perspektiven eröffnet.